

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Der verbannte Amor oder die argwöhnischen Eheleute

Kotzebue, August

Leipzig, 1810

Szene XII

[urn:nbn:de:bsz:31-85981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85981)

Zwölfte Scene.

Professor (aus seinem Zimmer).

Gut, daß ihre Schwester uns unterbrach. Wahrlich, sie hätte mich am Ende überredet, daß ich den Staat auf beiden Augen gehabt hätte. Und doch trage ich noch schriftliche Zeugnisse in meiner Tasche. Eben wollte ich damit hervorrücken; besser, daß es noch unterblieb. Sie war jetzt so verdammt reizend — die Thräne in ihrem schönen Auge — die hohe Röthe auf ihrer Wange — und der Busen — das Flortuch — es wurde ein wenig verschoben, o das geschah gewiß mit Fleiß. — Wir armen Männer! wir erbärmlichen Mannspersonen! Nicht einmal ein Professor der Naturgeschichte ist im Stande, sein bißchen Verstand gegen einen schönen Busen zu vertheidigen. Doch fünf Minuten

nuten, und ich glaube bey meiner armen Seele! sie hätte mir weiß gemacht, ich wäre mit Roland im Monde gewesen, und hätte dort mein Verstandsfäßchgen wohl versiegelt gefunden.

Dreyzehnte Scene.

Professor, Adolfine (aus Werthas Zimmer).

Adolf. Wer ist hier im Dunkeln?

Prof. Ein armer Teufel, der nur gar zu hell sieht.

Adolf. Sind Sie es, Herr Bruder? Ich fand Sie eben sehr bewegt und auch meine Schwester.

Prof. O ja, wir sind ein paar bewegliche Personen. Stellen Sie sich vor — ich muß mein Herz vor Ihnen ausschütten —

Sechszehnter Band. M Adolf.